

LESERMEINUNG

Alfred Suckow aus Großbränschen schreibt zum am 15. Mai beendeten Fortsetzungsroman „Racheakt“ von Franziska Steinhauer:

Ich bin kein Freund von Krimis. Aber aus Lokalpatriotismus begann ich ihn zu lesen und wurde überwältigt. Mehrere Male legte ich Folgen beiseite und wollte nicht weiterlesen. Es war mir zu entsetzlich. Aber die Neugier war schon in der Urzeit der Menschheitsgeschichte eine ihrer fortschrittlichsten Triebkräfte. Sie behielt auch im Zwiespalt mit meinem biedereren humanistischen Gewissen die Oberhand. Aber eines nahm ich mir fest vor: Hätte die Autorin auch noch das Mädchen Jule „über

die Klinge springen lassen“, so wäre ihr mein ewiger Zorn sicher gewesen! Frau Steinhauer muss das gehaut haben. Ein

ganz großes Lob für diese geistreiche und mit ungewöhnlicher Fantasie ausgestattete Frau, die sich das ausgedacht hat. (..)

Liebe Leserinnen, liebe Leser, Ihre Meinung ist uns wichtig. Die Redaktion behält sich jedoch vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen. Anonyme Zuschriften werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Lausitzer Rundschau Medienverlag GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
E-mail: leserbriefe@lr-online.de